

# Inhalt

<b>Warum J. G. Ballard?</b>	<b>9</b>
<b>1. Ballards Leben im Überblick</b>	<b>13</b>
1.1. Lebensweg (1930–2009)	13
1.2. Eine verwirrende Persönlichkeit	15
1.3. Zwischen Ambitioniertheit, Suche und Kalkül	23
1.4. Literarische Stationen	27
<b>2. Ballards Werk im Überblick</b>	<b>31</b>
2.1. Grundzüge des Ballard'schen Werks	31
2.2. Ballard und die Science Fiction	34
2.3. Die »ballardianische« SF	38
2.4. Zwischen literarischer SF und Unterhaltung	47
2.5. Das Medium ist die Botschaft	50
2.6. Weitere wichtige Werkelemente	57
<b>3. Ballards Kurzgeschichten</b>	<b>64</b>
3.1. Die Erzählungen der 50er Jahre	67
3.2. Die Erzählungen der 60er Jahre	81
3.3. Die Erzählungen der 70er Jahre	192
3.4. Die Erzählungen der 80er Jahre	237
3.5. Die Erzählungen der 90er Jahre	268
3.6. 1992: Ballard beendet sein Erzählungswerk	275
<b>4. Ballards Romane</b>	<b>277</b>
4.1. Die »Transformations«-Romane	277
4.2. Die »Atrocity«-Romane	293
4.3. Die »Lost Paradise«-Romane	310
4.4. Die »Society«-Romane	327
4.5. Die autobiografischen Romane	335
<b>5. Schlussbemerkung</b>	<b>337</b>

## Anhang

<b>I. Ein Interview mit J. G. Ballard</b> <i>von Werner Fuchs und Joachim Körber</i>	<b>340</b>
<b>II. Deutsche Bibliographie</b> <i>von Joachim Körber</i>	<b>357</b>
<b>III. Namens- und Titelverzeichnis</b>	<b>412</b>